

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Empfehlungen zu Massnahmen zur Blutzuckerkontrolle bei Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie Autoren: Arbeitsgruppe Medikamentöse Therapie der SGED R. Lehmann (Vorsitz), T. Bianda, M. Brändle, A. Czock, M. Egli, J. Philippe, C. Stettler, S. Thalmann, T. Weng

Verfügbar in: Deutsch, Englisch, Französisch

Gültig bis: 2020

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Dies sind die aktuellen Empfehlungen der SGED betreffend der medikamentösen Therapie bei Diabetes mellitus Typ 2

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pharmazeuten/Pharmazeutinnen, Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen

Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie/Diabetologie, Praktischer Arzt / Ärztin

Guidelinekategorie

Behandlung, Beurteilung des Therapieeffekts, Evaluation, Management

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene
Geschlecht: Keine Angabe

Herkunft

Selbst entwickelt

Geltungsbereich

National, International

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2016

Links zu Guidelines

Massnahmen zur Blutzuckerkontrolle bei Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2

<https://www.sgedssed.ch/>

Swiss recommendations 2016 for the medical treatment of Type 2 diabetes

<https://www.sgedssed.ch/>

Mesures visant contrôle de la glycémie chez les patients atteints de diabète sucré de type 2

https://www.sgedssed.ch/fileadmin/user_upload/6_Diabetologie/61_Empfehlungen_Facharzt/1703_SGED_Empfehlung_BZ-Kontrolle_T2DM_Finale_Version_13_FR_oTabelle.pdf

Empfehlungen zu Massnahmen zur Blutzuckerkontrolle bei Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2

Kontakt

Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie
Rütistr. 3a 5400 Baden

Dr. Astrid Czock
czock@sgedssed.ch
056 200 17 51
<http://www.sgedssed.ch>

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.